

Oststrasse 30.

Oststrasse 30.

Emil Reinhold's Buch- und Musikalien-Handlung

empfehlte seine aufs reichhaltigste ausgestattete

Weihnachts-Ausstellung

einem hiesigen und auswärtigen Publikum aufs Beste und bittet bei Bedarf, streng reelle Bedienung zusichernd, um recht zahlreichen Besuch.
Ergebenst Der Obige.

Turn-Verein

Hohenstein-Ernstthal

Neustadt.

Am 1. Feiertag, Mittwoch, den 25. Dezember 1901

öffentl. Weihnachts-Aufführung

zum Besten unserer Turnhallenkasse.

Kassenöffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Reservierte Plätze 50 Pfg., alle übrigen 40 Pfg. an der Abendkasse oder 30 Pfg. im Vorverkauf. Letzteren übernehmen gütigst die Herren: Paul Garbe, Herrmannstraße, Eduard Just, Bahnstraße, E. Engelmann, Centralstraße, P. Müller, Oststraße, L. Krübel, Actienstraße.

Spielordnung später.

Um zahlreichen Besuch bittet höflichst
der Turnrath.

Karl Feldmann, s. B. Vorsteher.

Geschäfts-
Gesang-
Stimmuster-
Bilder-
Bücher

Photographie-
Postkarten-
Briefmarken-
Albums

Diaphanie-
Glas-
Abzieh-
Bilder

Handschuh-
Taschentuch-
Kragen-
Briefmarken-
Kasten

Bad-
Brief-
Closet-
Papier

Domino-
Lotto-
Zusammensetz-
Spiele

Reiß- u. Schreibzeuge,
Portemonnaies,
Cigarren- u. Cigaretten-Etuis,
Neujahr-,
Gratulations- und
Witzkarten,
Schulbücher
empfehlte
Albin Angermann.



Sie rauchen eine famoso Cigarre!
Wo kaufen Sie diese?
bei

Emil Uhlig,
Schubertstraße 1.
Empfehle mein großes reich-
haltiges
Cigarrenlager
in allen Preislagen.

Weihnachts-
Pfeffertuchen
in großer Auswahl empfehle
Max Künzel, Oststraße 7,
im Hause des Herrn Küchler,
Souterrain-Laden.

Johannessgarten. Herrliche Eisbahn.



Keunzeichen

meiner erstklassigen Fabrikate sind:
Auserlesenes Material,
Elegante Formen,
Gediegene Ausführung.

Als praktische
Weihnachtsgeschenke
empfehle feinste

Oschazer Filzwaaren
in aparten Mustern, sowie alle Sorten
Gummischuhe,
beste Fabrikate, zu bekannten, wirklich billigen Preisen.

Größte Auswahl in
Tuch- u. Leder-Stiefeln
in feinsten, sowie extra dauerhaften Lederarten,
mit und ohne warmes Futter.
Vorzügliche Passform. Streng reelle Bedienung.
Hochachtungsvoll

Fr. Müller,

Pöhlmanns Nachf.,
Weinkellerstrasse 27.

Stadt Glauchau

empfehlte seine

geräumigen Localitäten

bei musikalischer Unterhaltung während der Feiertage zur fleißigen Benutzung.

Von heute ab Damen-Bedienung.
Hochachtungsvoll Martin Bley.

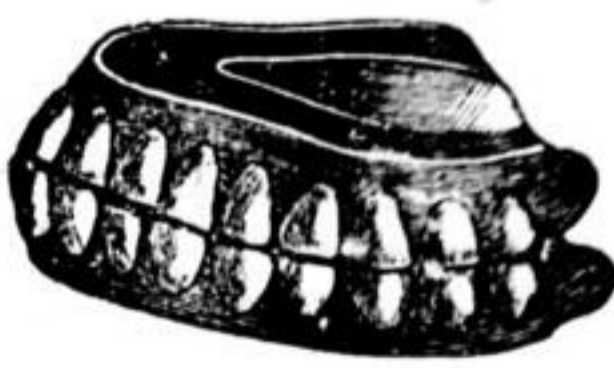
Diebessichere Geld-Kassetten, Waschmaschine „Unikum“

das Praktischste, was existirt, sowie
Wringmaschinen

mit prima Gummiwalzen
empfehlte, als passende Weihnachts-
geschenke, äusserst billig

Fritz Schulze,

Eisenhandlung.



Theodor Löwel,

Hohenstein-Ernstthal,
Dresdnerstraße 56, I. Et.

Atelier für künstl. Zahnersatz.
Zahnziehen, Nervtöden, Plombirungen.

Norddeutsche Fischhalle

Lungwitzerstraße,
empfehlte zum Weihnachtsfest
feinste frisch geräucherte

Aale, Caviar,

feinsten Astrachan-
sehr große Auswahl allerhand
Weihnachtsdosen,

größtes Lager in
Del-Gardinen,
Delicatessen, Südfrüchte,
Täglich frischen

Schellfisch,
Cabliau,
Dorsch,
Elbkarpfen.



Freiw. Feuerwehr II. Comp.

Heute Sonnabend keine
Versammlung.

Ziehungen 28. December 1901
30. December 1901

II. Oldenburger Geld-Lotterie.

Höchstbetrag im günstigst. Falle: M.
75 000

1 Prämie	50 000	=	50 000 M.
1 Gew.	25 000	=	25 000 ..
1 ..	10 000	=	10 000 ..
1 ..	5 000	=	5 000 ..
1 ..	3 000	=	3 000 ..
2 ..	1 000	=	2 000 ..
3 ..	500	=	1 500 ..
4 ..	300	=	1 200 ..
3 ..	200	=	600 ..
10 ..	100	=	1 000 ..
20 ..	50	=	1 000 ..
40 ..	30	=	1 200 ..
198 ..	20	=	3 960 ..
792 ..	10	=	7 920 ..
7924 ..	5	=	39 620 ..

9000 Geld-Gew. = 153 000 M.
u. 1 Prämie = 153 000 M.

Loose à 3 Mark, Porto und Liste
30 Pfg. extra. empfehle und ver-
sendet auch unter Nachnahme
Carl Heintze
in Gotha.



Karpfen,

Pfund 80 Pfg.,
sowie
Schleie

empfehlte G. Schobert.